

## Informationen zur Durchführung und Dateneingabe Nordrhein-Westfalen

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit dieser Handreichung möchten wir Ihnen Informationen zur Verfügung stellen, die Ihnen die Durchführung der Vergleichsarbeiten und die Eingabe der Testergebnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler auf den VERA-Internetseiten des Zentrums für Empirische Pädagogische Forschung (zeof) an der Universität Koblenz-Landau erleichtern sollen.

Zunächst werden die wichtigsten Aspekte der VERA-Internetseiten kurz erläutert und anschließend der Verfahrensablauf in chronologischer Reihenfolge (Vorbereitung, Durchführung, Auswertung, Ergebnismeldung) dargestellt.

Dabei erläutern wir Schritt für Schritt, wie Sie bei der Durchführung der Vergleichsarbeiten vorgehen und was Sie dazu benötigen, wie Sie nach Ihrer Anmeldung auf den Seiten des VERA-Projekts (<http://projekt-vera3.de>) die Ergebniseingabe vornehmen und worauf Sie dabei achten sollten. Für die Anmeldung auf den VERA-Internetseiten benötigen Sie Ihre Schul/Dienststellennummer und das Passwort aus den letzten VERA-3 Durchführungen.

### **Hinweis:**

Um Ihren Schülerinnen und Schülern die **Ziele der Vergleichsarbeiten** zu erläutern, informieren Sie sich bitte auf folgender Internetseite: [www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3](http://www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3).

Außerdem hat es sich bewährt, den Klassen im Vorfeld des Tests die Testbereiche und Aufgabentypen der Vergleichsarbeiten zu erläutern und an Beispielen zu veranschaulichen. Ein gezieltes *Testtraining* und umfangreiches Üben ist dagegen weder notwendig noch sinnvoll. Unterrichtsmaterialien zur Hinführung der Schülerinnen und Schüler auf die Vergleichsarbeiten finden Sie unter:

[www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3/lehrerinformation/vor-der-vergleichsarbeit/](http://www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3/lehrerinformation/vor-der-vergleichsarbeit/)

# Inhalt:

<b>Terminübersicht / Checkliste.....</b>	<b>3</b>
<b>Die VERA-Internetseiten.....</b>	<b>4</b>
Anmeldung im VERA-3-Internetportal .....	4
Menüpunkt: Hilfe.....	4
Menüpunkt: Kontakt .....	4
<b>Vor den Vergleichsarbeiten.....</b>	<b>5</b>
Eingabe der Schul-, Klassen- und Schülerdaten .....	5
Zustellung der Testmaterialien .....	6
Diagnosegenauigkeit.....	7
<b>Durchführung der Vergleichsarbeiten .....</b>	<b>8</b>
<b>Nach den Vergleichsarbeiten .....</b>	<b>9</b>
Welche Schülerinnen und Schüler gehen in die Klassenwertung ein?.....	9
Eingabe der Testergebnisse .....	10
Tastaturgesteuerte Ergebniseingabe .....	11
<b>Nach der Ergebniseingabe .....</b>	<b>12</b>
Rückmeldung der Testergebnisse .....	12
<b>Glossar .....</b>	<b>13</b>

Herausgeber: Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule  
Paradieser Weg 64  
59494 Soest

Druck: WWF Druck + Medien GmbH  
Am Eggenkamp 37-39  
48268 Greven

**ClimatePartner**<sup>o</sup>  
**klimateutral**

Druck | ID 10681-1703-1001

## Terminübersicht / Checkliste

	Deutsch 1 Lesen	Deutsch 2 Rechtschreibung	Mathematik
--	--------------------	------------------------------	------------

### Vor den Vergleichsarbeiten

Schul-, Klassen- und Schülerdaten im VERA-Internetportal eingeben	<b>15.03. - 27.04.17</b>		
Verteilung der Elterninformation	bis spätestens <b>28.04.</b>		
Schülerinnen und Schüler an Materialien erinnern (Lineal, Stifte, Radiergummi, Konzeptpapier)	Einen Tag vor dem jeweiligen Testtag		
Eingabe der Vorhersage für die Diagnosegenauigkeit (fakultativ)	<b>27.04. - 03.05.</b> 12:00 Uhr		<b>04. - 10.05.</b> 12:00 Uhr

### Durchführung

Direkt vor den Vergleichsarbeiten: Instruktionen für Schülerinnen und Schüler durchsprechen	<b>04.05.</b>	<b>09.05.</b>	<b>11.05.</b>
Testzeit der Vergleichsarbeiten	2 x 20 min (ohne Pause)	30 min (ohne Pause)	2 x 30 min (plus Pause)
Insgesamt benötigte Zeit (inklusive Einführung und Pausen)	<b>50 min.</b>	<b>35 min.</b>	<b>80 min.</b>

### Nach den Vergleichsarbeiten

Eingabe der Ergebnisse	bis spätestens <b>26.05.2017</b>
1. Ergebnismeldung: Sofortrückmeldung auf Ebene von Lösungshäufigkeiten	Unmittelbar nach der Dateneingabe
2. Ergebnismeldung: Herunterladen der Zusatzinformationen	<b>22.06.2017</b>

## Die VERA-Internetseiten

Der folgende Abschnitt beschreibt einige Grundelemente der VERA-Internetseiten.

### Anmeldung im VERA-3-Internetportal

Bitte melden Sie sich auf der Internetseite <http://projekt-vera3.de> an, indem Sie Ihr Bundesland auswählen, Ihre Schul-/Dienststellennummer und das Ihnen bekannte Passwort angeben. Sie sind nun auf einer allgemeinen Begrüßungsseite.

### Menüpunkt: Hilfe

Unter "Hilfe → Häufig gestellte Fragen" können Sie Lösungen für verschiedene Probleme finden.

### Menüpunkt: Kontakt

Sollten Sie persönlich – telefonisch oder per E-Mail – mit dem Support in Landau in Kontakt treten wollen, weil Ihr Problem auf der Hilfe-Seite noch nicht behandelt worden ist, nutzen Sie eine der folgenden Kontaktmöglichkeiten. Die aktuellen telefonischen Sprechzeiten finden Sie im Menü unter "Kontakt".

#### **VERA-Support in Landau**

Tel.: 06341/280-31118 und 06341/ 280-31119.

Während der Durchführungsphase Montag bis Freitag von 10 Uhr – 15 Uhr.

E-Mail: vera-support(at)uni-landau.de (jederzeit erreichbar)

Geben Sie bitte zur eindeutigen Identifikation immer Ihr Bundesland und Ihre Schulnummer an.

Darüber hinaus finden Sie im Menü unter "Kontakt" Ihre **regionalen Ansprechpartner:**

#### **Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule NRW**

Projektleitung: Kevin Isaac

Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Tel.: 02921 / 683 – 9993

E-Mail: vera3(at)qua-lis.nrw.de

#### Support:

Karin Lindenstruth

02921 / 683 – 9993 (Montag-Freitag 8:00-14:00 Uhr)

## Vor den Vergleichsarbeiten

### Eingabe der Schul-, Klassen- und Schülerdaten

Ein wichtiger Schritt bei der Vorbereitung auf VERA ist es, im Internetportal anzugeben, wie viele dritte Klassen Ihre Schule hat, wie die Klassen benannt sind bzw. benannt werden sollen und wie viele Schülerinnen und Schüler jede der aufgeführten Klassen hat.

**Hinweis:** Die Schülerzahl umfasst nur diejenigen Schüler, die auch tatsächlich an den Vergleichsarbeiten teilnehmen sollen. Entscheidet eine Lehrkraft, dass einem Schüler aufgrund ungenügender Sprachbeherrschung oder eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs die Vergleichsarbeit nicht zur Bearbeitung vorgelegt wird, so wird dieser auch nicht als Schüler im Portal aufgeführt (siehe auch "Welche Schülerinnen und Schüler gehen in die Klassenwertung ein?", siehe Seite 9).

Schul- und Klassendaten: Die Schul- und Klassendaten können Sie über "Dateneingabe → Schuldaten" ab dem **15.03. bis zum 27.04.2017** eingeben.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Eingabe für alle Klassen und Fächer gemeinsam erfolgen muss. Sprechen Sie sich daher mit allen teilnehmenden Lehrkräften an Ihrer Schule und ggf. der Teilstandorte ab, um die tatsächliche Klassenanzahl einzugeben. Nach Abschluss der Schuldateneingabe ist eine Änderung dieser Daten nur noch über den Support in Landau möglich.

Klassengröße ändern: Änderungen an der Klassengröße können auch noch nach Eingabe der Schuldaten selbstständig unter "Dateneingabe → Klassengrößen ändern" vorgenommen werden. Es empfiehlt sich, dass Mathematik- und Deutschlehrkräfte die Eingabe der Klassengrößen gemeinsam vornehmen.

Schülerdaten: Unter "Dateneingabe → Schülerdaten" sind Informationen zum Geschlecht, zu Klassenwiederholungen und Leistungseinschränkungen der Schülerinnen und Schüler einzugeben.

#### Hinweis:

Aus Datenschutzgründen dürfen in dieser Eingabemaske keine Namen eingegeben werden. Sie müssen daher eine Zuordnung Ihrer Schülerinnen und Schüler zu Nummern vornehmen.

**Wichtig:** Bitte legen Sie deshalb als Mathematik- bzw. Deutschlehrkraft eine **gemeinsame** Schülerliste an, in der Sie die Schülerinnen und Schüler nummerieren. Jedes Kind sollte nur eine Nummer haben. Zur Erleichterung können Sie hierfür auch die ausgefüllte Schülerdatentabelle unter "Dateneingabe → Schülerdaten" ausdrucken und die entsprechenden Namen neben die Nummern schreiben.

VERA-Schülerliste 2016 (Klasse 3a)							
Schüler- nummer	Name	Geschl.	Klassen- wiederholer (3. Klasse)	ohne Wertung		mit Wertung	
				F	S	TD	ND
1.		männlich					
2.		weiblich	X				
3.		männlich					

**Wichtig:** Schülerinnen und Schüler, die während der Vergleichsarbeiten fehlen, dürfen *nicht* aus der Liste herausgenommen werden, sondern werden bei der Ergebniseingabe als "nicht anwesend" gekennzeichnet.

**Wichtig:** Diese Schülerliste sollte **sorgsam aufbewahrt** werden, da uns die Namen der Schülerinnen und Schüler nicht bekannt sind und die Schülerinnen und Schüler in den VERA-Rückmeldungen nur über diese Nummer zu identifizieren sind.

### **Wichtiger Hinweis zur Leistungsbewertung**

Die Vergleichsarbeiten werden in Nordrhein-Westfalen nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet. Sie sind keine Grundlage der Empfehlung für die Schulform gemäß § 11 Abs. 5. SchulG.

Die Durchführung der Vergleichsarbeiten erfolgt auf Grundlage des RdErl. des MSW vom 20.12.2006 (BASS 12-32 Nr. 4) in der zurzeit gültigen Fassung.

### **Elterninformation**

Bitte informieren Sie die Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler rechtzeitig über die Durchführung der Vergleichsarbeiten. Alle Schulen erhalten in diesem Durchgang erneut eine ausreichende Anzahl von *Informationsfaltblättern* (Informationen für Eltern) zusammen mit den Testmaterialien zugesendet. Bitte geben Sie diese Elterninformation den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause. Sie können das Dokument auch unter dem Menüpunkt "Download → Allgemeine Materialien" als PDF herunterladen. Die Elterninformation ist auch in arabischer, polnischer, russischer und türkischer Sprache verfügbar.

### **Hinführung der Schülerinnen und Schüler an die Vergleichsarbeit**

Bitte erläutern Sie Ihren Schülerinnen und Schülern vorab den Ablauf der Vergleichsarbeiten. Sprechen Sie hierfür in der Woche vor der jeweiligen Vergleichsarbeit die "Schülerinstruktionen" mit Ihrer Klasse durch. Sie finden sie in der Druckversion dieser Handreichung. Ein gezieltes *Test-training* und umfangreiches Üben ist weder notwendig noch sinnvoll. Unterrichtsmaterialien, mit denen die Schülerinnen und Schüler auf die Vergleichsarbeit hingeführt werden können, erhalten Sie hier zum Download:

[www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3/lehrerinformationen/vor-der-vergleichsarbeit/](http://www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3/lehrerinformationen/vor-der-vergleichsarbeit/)

Erinnern Sie die Kinder am Tag vor der Vergleichsarbeit daran, alle erforderlichen Materialien (Lineal, Stifte etc. – siehe Checkliste) zur Vergleichsarbeit mitzubringen.

### **Zustellung der Testmaterialien**

Die Aufgaben inkl. der Instruktionen für Schülerinnen und Schüler sowie die Auswertungsanleitungen und eine Handreichung zur Interpretation der Ergebnisse werden zentral gedruckt und gehen Ihnen als Paket in passender Anzahl zu. Einzelheiten werden per Schulmail mitgeteilt.

Auf der Seite [www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera/](http://www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera/) erhalten Sie unter "Informationen für Lehrerinnen und Lehrer" alle aktuellen Informationen.

## Material

Stellen Sie sicher, dass...

- Ihrer Schule genügend Testhefte zugesendet wurden.
- alle notwendigen Utensilien wie Lineal, Stifte, Radiergummi bei den Schülerinnen und Schülern verfügbar sind. Die Benutzung des Taschenrechners oder eines Wörterbuchs ist *nicht* erlaubt.
- zusätzliches Papier für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung steht.

**Hinweis:** Nehmen Sie die ausgedruckte Schülerliste (zur Kontrolle der Anwesenheit), eine ausreichende Menge an liniertem bzw. kariertem Papier für die Kinder, einige zusätzliche Schreibstifte sowie die Aufgabenhefte mit in die Durchführungsstunde.

## Diagnosegenauigkeit

Für die Aufgaben in Deutsch und Mathematik können Sie vor der Durchführung von VERA auf freiwilliger Basis einschätzen, wie viele Ihrer Schülerinnen und Schüler die jeweiligen (Teil-)Aufgaben lösen werden. Der spätere Vergleich mit den tatsächlichen Lösungshäufigkeiten gibt Ihnen Hinweise, wie genau Sie die Kompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler vorab einschätzen können.

Neben dieser Rückmeldung kann die Vorhersage auch zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Aufgaben genutzt werden. Besonders hilfreich kann es sein, wenn mehrere Kolleginnen und Kollegen diese Vorhersagen gemeinsam für Ihre jeweiligen Klassen abgeben. Ausführlichere Informationen zur Diagnosegenauigkeit können Sie der inhaltlichen Handreichung "VERA im Blick" auf unseren Internetseiten unter "Download → Allgemeine Materialien" entnehmen.

Ihre Vorhersage können Sie für Mathematik unter "Dateneingabe → Diagnosegenauigkeit → Deutsch Lesen" vom **27.04. - 03.05.2017** vornehmen. Für Mathematik vom **04. - 10.05.2017** unter dem Menüpunkt "Dateneingabe → Diagnosegenauigkeit → Mathematik" (jeweils bis maximal **12 Uhr**).

## Durchführung der Vergleichsarbeiten

In mehrzügigen Schulen bietet es sich an, dass die Lehrkräfte jeweils die Durchführung der Vergleichsarbeiten in einer Parallelklasse beaufsichtigen.

Unmittelbar vor Beginn der Vergleichsarbeiten:

- Erläutern Sie bitte, dass Hilfestellungen zu den Aufgaben, die Benutzung des Taschenrechners in Mathematik bzw. eines Wörterbuches in Deutsch und die Kommunikation unter den Schülerinnen und Schülern nicht gestattet sind.  
Die Benutzung von Lineal, Radiergummi und zusätzlichem Papier ist erlaubt.
- Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass die Bearbeitung der Aufgaben *nicht* in der abgedruckten Reihenfolge erfolgen muss.
- Lesen Sie die Instruktionen, die in den Testheften und am Ende dieser Handreichung abgedruckt sind, vor Beginn der Vergleichsarbeiten laut vor. Die Schülerinnen und Schüler können dazu Fragen stellen. Erst wenn alle Fragen geklärt sind, beginnt die Bearbeitungszeit. Achten Sie darauf, dass die Kinder nicht zur nächsten Seite blättern, bevor Sie ein entsprechendes Signal geben.
- Wenn alle Fragen zur Instruktion geklärt sind, geben Sie das Signal zum Umblättern und **notieren die Uhrzeit**.

Für **Mathematik** beträgt die Bearbeitungszeit zwei Mal **30 Minuten** (insgesamt mit Einführung und Pausen 80 Minuten). In **Deutsch** beträgt die Bearbeitungszeit für die Inhaltsbereiche "**Lesen**" zwei Mal **20 Minuten** (insgesamt mit Einführung 50 Minuten) und in "**Orthografie**" insgesamt 35 Minuten.

Um die Vergleichbarkeit der Durchführungsbedingungen zu gewährleisten, dürfen zusätzlich zu den gedruckten Aufgabeninstruktionen **keine zusätzlichen Hilfestellungen** gegeben werden. Fragen der Kinder während der Bearbeitung nach der Lösung der Aufgaben (z. B. "Was kommt hier hin?") sind mit dem Hinweis zu beantworten, dass dies Teil der Aufgabe sei ("Das sollst du hier ja selbst herausfinden."). Fragen zur Technik des Ausfüllens (z. B. "Muss ich zum Unterstreichen ein Lineal verwenden?") dürfen dagegen beantwortet werden (im Beispiel: "Nein, wichtig ist nur, die richtige Stelle zu unterstreichen.").

Bitte **unterstützen** Sie Ihre Schülerinnen und Schüler während der Vergleichsarbeiten emotional. Die Kinder dürfen (und sollen) **ermuntert und motiviert** werden.

Insbesondere der **Hinweis, dass es leichtere und schwerere Aufgaben gibt** und dass die Kinder zunächst mit den leichteren Aufgaben beginnen können, ist wichtig.

Erklären Sie ggf., dass niemand erwartet, dass alle Aufgaben gelöst werden. Erläutern Sie im Weiteren, dass mit dem Test herausgefunden werden soll, wie viel die Klasse schon kann. Erwähnen Sie dabei bitte auch, dass der Test deshalb nicht benotet wird.



## Nach den Vergleichsarbeiten

**Hinweis:** Um eventuelle Nachschreibetermine in diesem Jahr nicht durch bereits veröffentlichte Testhefte zu "gefährden", weisen wir Sie darauf hin, dass die **Testhefte bis zum 19.05.2017 vertraulich zu behandeln** sind.

Die Testhefte müssen mindestens bis zum **Ende des Schuljahres** in der Schule aufbewahrt werden.

Wir empfehlen Ihnen, die Aufgaben gemeinsam mit Ihren Kollegen und Kolleginnen zu korrigieren. Zudem empfehlen wir Ihnen die Hinzunahme der Handreichung, die Sie im Portal unter dem Punkt "Download → Allgemeine Materialien" finden.

## Welche Schülerinnen und Schüler gehen in die Klassenwertung ein?

Bevor Sie mit der Ergebniseingabe beginnen, beachten Sie bitte, dass ggf. nicht alle Schülerinnen und Schüler in die Wertung eingehen. Beachten Sie dazu bitte die im Folgenden dargestellten Grundsätze und lesen Sie die Hinweise in den entsprechenden Informationsfenstern auf der Internetseite

### Ohne Wertung

*Grundsatz:* Bei den im Folgenden definierten Fällen entscheidet die jeweilige Lehrkraft, ob die Aufgaben den entsprechenden Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorgelegt werden. Erfolgt dies, dann werden die Daten auch eingegeben und ausgewertet. Sie erhalten individuelle Rückmeldungen für diese Kinder. Diese gehen jedoch nicht in die Klassenwertung ein.

Nicht in die Berechnung der Klassenwertung gehen ein: Ergebnisse von Kindern mit

**S** ungenügender **Sprachbeherrschung**: Kinder, die weniger als 12 Monate in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen, um dem Unterrichtsgeschehen problemlos folgen zu können. In besonderen Fällen kann von dieser Regelung abgewichen werden.

**F** sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf: Dies betrifft alle Schülerinnen und Schüler mit anerkanntem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.

### Mit Wertung

*Grundsatz:* Alle Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler, die nicht von den oben erwähnten Regelungen betroffen sind, gehen in die Klassenwertung ein.

Teilleistungsstörungen kennzeichnen Leistungsdefizite in begrenzten Funktionsbereichen, die trotz hinreichender Intelligenzleistungen, regelmäßiger Förderung (regelmäßige Teilnahme am Förderunterricht der Schule) sowie einer körperlichen und seelischen Gesundheit der Betroffenen auftreten und nicht aus einer entsprechenden Behinderung erklärt werden können.

Solche Teilleistungsstörungen sind:

**TD**

Teilleistungsstörungen im Fach **D**eutsch:

z. B. Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie, Dyslexie)

**TM**

Teilleistungsstörungen im Fach **M**athematik:

z. B. Rechenschwäche (Dyskalkulie, Arithmasthenie)

**TD +  
TM**

Teilleistungsstörungen, die fächerübergreifend gelten:

z. B. Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, einfache Artikulationsstörungen, expressive und rezeptive Sprachstörungen, Entwicklungsstörungen der motorischen Funktionen usw.

Schüler mit Deutsch als dominanter bzw. nicht-dominanter Sprache

**ND**

Bei VERA wird der Aspekt der Sprachherkunft über das Merkmal "Deutsch dominant" vs. "Deutsch **nicht-d**ominant" (ND) erfasst. Hintergrund dieser Regelung ist, dass für die schulische Leistungsfähigkeit nicht die Herkunft oder Nationalität, sondern die Erfahrungen und Vertrautheit mit der deutschen Sprache ausschlaggebend sind.

Dementsprechend fallen bei VERA unter "Deutsch nicht-dominant" zweisprachige Schülerinnen und Schüler, bei denen – unabhängig von Nationalität und Geburtsort – Deutsch nicht die vorwiegend gehörte und/oder gesprochene Sprache ist. Mit dieser Unterscheidung wird dem Sachverhalt Rechnung getragen, dass ein Teil der Schülerschaft zwar in Deutschland geboren ist, aber nicht hauptsächlich Deutsch spricht bzw. nicht in Deutschland geboren ist, jedoch hauptsächlich Deutsch spricht.

## Eingabe der Testergebnisse

Alle Schulen müssen die Aufgaben **bis zum 26.05.2017** korrigiert und die Ergebnisse eingegeben haben. Zur Ergebniseingabe gelangen Sie nach der Anmeldung im VERA-Portal über "Dateneingabe → Testergebnisse". Sollten an Ihrer Schule noch keine Schuldaten eingegeben worden sein, holen Sie diesen Schritt bitte als erstes nach.

### Hinweise zur Ergebniseingabe:

Schülerinnen und Schüler, die am Testtag krankheitsbedingt gefehlt haben, werden durch "n. a." (= nicht anwesend) eingegeben.

Um die Rückmeldung der Ergebnisse zu beschleunigen und den Arbeitsaufwand zu reduzieren, wird die Eingabe der Ergebnisse online durchgeführt, weshalb eine ständige Internetverbindung notwendig ist.


## Tastaturgesteuerte Ergebniseingabe

Sie haben die Möglichkeit, die Ergebniseingabe vollständig über die Tastatur vorzunehmen. Die Eingabe der Ergebnisse erfolgt mit den Tasten "r" für richtig, "f" für falsch und "n" für nicht bearbeitet. Nach Eingabe eines Buchstabens gelangen Sie automatisch zur nächsten Aufgabe. Sie haben alternativ die Option, die Felder mit der Maus anzusteuern. Mit der Eingabe des Ergebnisses für die letzte Aufgabe gelangen Sie in die nächste Zeile zur nächsten Schülerin / zum nächsten Schüler.

Wenn Sie auf dieser Seite mit dem Mauszeiger über die einzelnen Abkürzungen und schwach gepunktet unterstrichenen Bezeichnungen in der Tabelle fahren, erscheint ein kleines Fenster mit Erläuterungen zu den Kürzeln und Begriffen. Am Ende dieser Handreichung finden Sie die Begriffe und Kürzel auch in einem Glossar erläutert.

Während der Eingabe können Sie diese jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortfahren. **Bitte speichern Sie hierzu unbedingt Ihre bisherige Eingabe.** Um mit der Dateneingabe zu einem anderen Zeitpunkt fortfahren zu können, klicken Sie einfach auf die Schülernummer (in der Spalte "SN") der Schülerin oder des Schülers, bei der/dem Sie die Eingabe fortsetzen wollen.

SN	G	KW	ohne Wertung		mit Wertung																
			F	S	TD	ND	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
<u>1</u>	<input type="checkbox"/> n.a.	m																			
<u>2</u>	w	✓																			
<u>3</u>	m																				
<u>4</u>	w																				
<u>5</u>	m		✓																		
<u>6</u>	m																				
<u>7</u>	m			✓	✓																
<u>8</u>	w																				
<u>9</u>	w																				
<u>10</u>	m		✓																		
			F	S	TD	ND	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

 [Speichern und zur/zum nächsten Schüler/in](#)

 [Speichern und zu folgender/em Schüler/in springen:](#) 1 ▾

 [Klassengröße ändern \(ACHTUNG: Änderungen werden für ALLE Fächer übernommen!\)](#)

 [Speichern und Dateneingabe endgültig abschließen](#)

## Nach der Ergebniseingabe

Nach der vollständigen Eingabe aller Schülerantworten bestätigen Sie bitte, dass Sie die Eingabe beendet haben, indem Sie auf "**Dateneingabe endgültig abschließen**" klicken und Ihr **Passwort** nochmals eingeben (siehe Abbildung unten). Danach können Sie die Ergebnisse Ihrer Lerngruppe nicht mehr bearbeiten. Die Daten anderer Lerngruppen sind hiervon jedoch nicht betroffen und können weiterhin eingegeben und bis zum Abschluss auch noch bearbeitet werden. Sie können Ihre eingegebenen Daten jederzeit einsehen. Erst nach dem von Ihnen bestätigten Abschluss der Dateneingabe erfolgt am Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung die Berechnung der Lösungshäufigkeiten und Kompetenzstufenverteilungen für Ihre Klassen.

### Abschluss der Dateneingabe

Geben Sie bitte hier noch einmal Ihr Passwort ein, wenn Sie die Dateneingabe endgültig abschließen und damit die Berechnung der Ergebnisse Ihrer Klasse in Auftrag geben wollen und bestätigen dies mit einem Mausklick auf den Pfeil.

Wenn Sie Ihre Eingaben überprüfen bzw. ergänzen wollen, klicken Sie bitte [▶ hier \(zurück zur Dateneingabe\)](#).



**Dateneingabe endgültig abschließen**

Systemdatum: 07.02.2012

[Mail an den Webmaster](#) | [zur Startseite](#)

## Rückmeldung der Testergebnisse

Sobald Sie den Abschluss der Dateneingabe bestätigt haben, erhalten Sie eine Rückmeldung darüber, wie viele Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Aufgaben gelöst haben.

Einige Wochen nach Abschluss der Dateneingabe erhalten Sie weitere Vergleichsmöglichkeiten, bezogen auf die Lösungshäufigkeiten und Kompetenzstufen Ihrer Klassen/n unter "Auswertung → Deutsch" bzw. "Auswertung → Mathematik". Der frühestmögliche Rückmeldetermin hierfür ist der **22.06.2017**.

Die Aufgaben müssen **bis zum 26.05.2017** korrigiert und die Ergebnisse eingegeben worden sein.

Die Ergebnisse früherer VERA-Durchgänge können Sie auch unter [www.projekt-vera.de](http://www.projekt-vera.de) abrufen.

## Rückgabe der Testhefte

Am Ende des Schuljahres (spätestens ab **14.07.2017**) werden die Hefte an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben.

## Glossar

<b>G</b>	Geschlecht
<b>KW</b>	Klassenwiederholer/in der 3. Klasse
<b>ND</b>	Merkmal Deutsch dominant vs. Deutsch nicht dominant Siehe S. 10
<b>TD/TM</b>	Teilleistungsstörungen im Fach Deutsch und im Fach Mathematik Siehe S. 10
<b>F</b>	sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf Siehe S. 9
<b>S</b>	Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Sprachkenntnisse Siehe S. 9
<b>SN</b>	Nummern der Schülerinnen und Schüler (laufende Nummer)